

## Masterarbeit im Studiengang Zukunftsforschung 2012

### **Nicole Ambacher - Vorausschau in Unternehmen. Eine Delphi-Studie zum Einsatz von Methoden der Zukunftsforschung unter Berücksichtigung der Anforderungen von Wirtschaft und Forschung**

#### **ABSTRACT**

Für diese Masterarbeit wurde eine Delphi-Studie zum Thema Methoden der Zukunftsforschung in Unternehmen durchgeführt. Die Leitfrage ist: Wie können die Methoden in Unternehmen gewinnbringend eingesetzt werden? Dazu wurden der Einsatz von Methoden und Problemfelder im Einsatz im Kontext Wirtschaft untersucht.

Die empirischen Ergebnisse zeigen, dass der Methodeneinsatz in Unternehmen besondere Herausforderungen mit sich bringt. Aus den ermittelten Problemfeldern wurden im Rahmen dieser Arbeit Anforderungen abgeleitet, die an die Methoden der Zukunftsforschung in Unternehmen gestellt werden. Sie müssen erlernbar, transparent, motivierbar und kommunizierbar sein. Wichtig sind zudem die Messbarkeit und Anschlussfähigkeit, die Skalierbarkeit der Methoden und die Möglichkeit zur Kollaboration.

Die Kriterien können als Bewertungskatalog für die Disziplin Zukunftsforschung und für Entscheider in Unternehmen dienen, um den Methodeneinsatz in Unternehmen zu planen und zu evaluieren. Mehr Informationen unter [www.delphibefragung.de](http://www.delphibefragung.de)

#### **KURZPROFIL**

Das Interesse an Zukunftsforschung entstand bei **Nicole Ambacher** durch ihre Mitwirkung an Veränderungsprozessen im Gesundheitswesen. Sie hat zuvor Pflegepädagogik studiert und in der Patientenversorgung, Ausbildung von Pflegepersonal und Konzeption von E-Health-Angeboten gearbeitet. Sie arbeitet freiberuflich als Zukunftsforscherin in Forschung und Wirtschaft. Ihr Fokus liegt auf der Vorausschau im Gesundheitswesen und der Weiterentwicklung von Methoden der Zukunftsforschung für den Einsatz in Unternehmen.

# Vorausschau in Unternehmen

## Wie können Methoden der Zukunftsforschung gewinnbringend eingesetzt werden?

Methodisches Vorgehen und Auszug der Ergebnisse der Masterarbeit von Nicole Ambacher, betreut durch Prof. Dr. Gerhard de Haan und Dr. Kerstin Cuhls



### ► Ziele der Arbeit

Der Methodeneinsatz in Unternehmen bringt bei der Konzeption und Durchführung Hürden mit sich. Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Frage, wie der Einsatz verbessert werden kann. Dazu werden Anforderungen an Methoden im Kontext Wirtschaft aufgezeigt und daraus Handlungsempfehlungen für Unternehmen sowie die Profession Zukunftsforschung abgeleitet. Darüber hinaus soll die Arbeit die Methodendiskussion ergänzen und die praktische Relevanz von Zukunftsforschung erhöhen.

### ► Ergebnisse der Arbeit

Wissen über die nötigen Schritte und den möglichen Erkenntnisgewinn von Methoden fehlt in Unternehmen oftmals. Prozesse müssen deshalb transparent sein, sodass an gewonnene Erkenntnisse angeknüpft werden kann. Der Bedarf an Messbarkeit ergibt sich aus der Schwierigkeit, Zukunftsforschung anhand 'harter Daten' zu bewerten. Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass viele Experten den Wert im Prozess sehen und dieser Wert deshalb auch belegbar sein sollte.

### ► Methodisches Vorgehen

Im Rahmen dieser Arbeit wurde eine empirische Studie durchgeführt. Danach wurden theorie- und praxisorientierte Implikationen abgeleitet.



### ► Die teilnehmenden Experten

aus: Unternehmensberatung, Zukunftsforschung, Innovation, Forschung und Entwicklung, Strategieentwicklung, Unternehmensplanung, Lehre



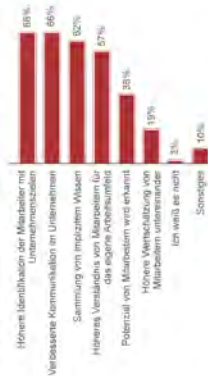
### ► Belegbarkeit von Zukunftsforschung

Lassen sich Ergebnisse von Zukunftsforschung mit „harten“ Daten messen?



### ► Wert von Zukunftsforschung in Unternehmen

Weichen Beitrag leisten Methoden zum unternehmerischen Handeln?



### ► Kennzahlen zur Erfolgsmessung von Zukunftsforschung

Was sind mögliche Kennzahlen zur Erfolgsmessung in Unternehmen?



### ► Messbarkeit

„Unternehmen können sich nicht auf Methoden stützen, die von Wissenschaftlern für Wissenschaftler entwickelt wurden.“  
(Zitat eines Interviewten der Delphi-Studie)

- Transparenz**  
Diese Anforderung kann erreicht werden durch:
- Peer-Review- Strukturen
  - Gründung von Advisory Boards für Unternehmen
  - Entwicklung eines Systematisierungsansatzes für Methoden
  - Abbildung von Entscheidungspfaden
  - Offene Kommunikation von strategischen Entscheidungen
- Die Messbarkeit der Methoden bietet die Chance, anhand von Indikatoren den Wert von Methoden mit objektivem Datenmaterial zu belegen.

### ► Messbarkeit

Diese Anforderung kann erreicht werden durch:

- Aufstellung und Überwachung von Prozess- und Ergebnisindikatoren
  - Zukunftsberichte als Teil des Geschäftsberichtes
  - Aufnahme von Vorausschau in Stellenbeschreibungen und Tätigkeitsprofilen
  - Budgetplanung für Vorausschau
- Die Offenlegung von Arbeitsschritten bietet die Chance, Prozesse zu strukturieren, um eine hohe Ergebnisqualität zu schaffen.

„Es sind nicht die Methoden die angepasst werden müssen, es sind die Unternehmen.“  
(Zitat eines Interviewten der Delphi-Studie)